

Die Messe ist gelesen

Eindrücke von der Techno Classica 2010

Von Carsten Schriefer, Gruppe Ruhrgebiet

Wieder einmal hatte die Essener Gruga für fünf Tage ihre Pforten für die weltgrößte Oldtimerausstellung geöffnet. Und wieder einmal war die Techno Classica ein hervorragender Ort, an dem sich das TR-Register Deutschland präsentieren konnte.

Die 22. Techno Classica hatte einen neuen Rekord mit mehr als 170000 Besuchern zu verzeichnen und sie konnte auch ihre internationale Stellung ausbauen, da auch der Anteil der Aussteller aus vieler Herren Länder deutlich angestiegen ist. Über 1100 Aussteller aus mehr als 30 Ländern beteiligten sich dieses Jahr, aber auch die Zahl der Besucher aus dem Ausland ist erneut gestiegen. „Die Techno Classica hat damit ihre Position als weltweit erstrangiger Handelsplatz für klassische Automobile aller Epochen, als Treffpunkt der internationalen Szene und Marktbarometer deutlich unterstrichen“ konstatierte Anton L. Franssen,



Geschäftsführer der SIHA, Organisator der Messe.

So hatte die Stadt Essen doppelten Grund zur Freude, steht sie doch nicht nur durch die Techno Classica im internationalen Fokus des Interesses, sondern auch durch ihren Status als Kulturhauptstadt 2010.



Eine Anekdote am Rande trägt sich am Donnerstag in Halle 11 zu. In dieser Halle sind gewöhnlich die begehrtesten und teuersten Oldtimer der Welt zu bewundern. Auf dem Stand der Firma Mirbach stehen zahlreiche Oldtimer aus der Vorkriegszeit, keiner ist für weniger als 100.000 Euro zu verkaufen, so zum Beispiel ein Horch 853 Sport Cabriolet für 395.000 Euro. Zu den vielen Besuchern an diesem Stand gehören zwei von der Steuerfahndung, die

Unser Stand in der Aufbauphase

Aufregung ist groß. Nicht die Firma Mirbach selbst ist von Interesse der Steuerfahndung, sondern ein delinquenter Kunde, der angeblich über Mirbach seine Autos in Kommission verkaufen will. Die Fahnder haben Pech, keines der gesuchten Autos befindet sich auf dem Stand, kein Kuckuck wird geklebt.

Allerdings war die Techno Classica auch dieses Jahr nicht nur Hort des Hochpreisigen und der Großkopferten, sondern wieder auch das größte Präsentationsforum von rund 230 Clubs. Die mit oft viel Aufwand und Fantasie gestalteten Clubstände bildeten ein gutes Kontrastprogramm zu den Ständen der gewerblichen Verkäufer und den Herstellern wie BMW, Mercedes, VW etc., was nicht zuletzt dem großen Engagement der Ehrenamtlichen Clubmitglieder zu verdanken ist. Zumeist standen die Clubstände unter einem bestimmten

Motto, so auch der diesjährige Stand des TR-Registers Deutschland. Hier drehte sich natürlich alles um das Deutschlandtreffen 2010 in Gelsenkirchen. Aber auch Informationen zum Deutschlandtreffen 2011 in Hamburg konnte man hier schon bekommen. Ein besonderes Highlight und *den* Publikumsmagneten des diesjährigen Clubstandes stellte Dieter Amelung zur Verfügung. Ein voll funktionstüchtiger, getunter Motor eines TR6 auf ein Stahlgestell montiert, wurde auf Wunsch besonders interessierter



Dieter Amelung liefert seinen Motor an

Standbesucher (und natürlich auch Clubmitglieder...) dann und wann zum Leben erweckt und durfte seinen Sound auf die Galeria hinausbrüllen. Abgerundet wurde das Erscheinungsbild des stets stark frequentierten Clubstandes durch zwei Fahrzeuge. Rüdiger Völkner stellte seinen TR6 mit frisch revidiertem Motor zur Verfügung. Als Kontrast diente der stark patinierte, lediglich technisch auf Vordermann gebrachte TR4 von Udo Schmidt. „Haubentauchen“ war bei beiden Fahrzeugen stark angesagt.



Die Drei von der Tankstelle

Die Stimmung bei den zahlreichen Initiatoren und Helfern der Gruppe Ruhrgebiet war wie immer sehr gut, nicht zuletzt wegen des hervorragenden Caterings durch zahlreiche Gruppenmitglieder, wegen des netten Beisammenseins am Stand während der Messeöffnungszeiten und wegen zahlreicher Gespräche mit interessierten Messebesuchern. Last but not least bleibt natürlich noch zu erwähnen, dass die Gruppe Ruhrgebiet sich schon jetzt wieder auf die



Unser Chef bei der Arbeit

Ausrichtung der Techno Classica 2011 freut und sich auch beim Vorstand des TR- Registers für dessen Unterstützung herzlich bedankt.

Folgenden Mitgliedern der Gruppe Ruhrgebiet gilt der Dank des TR Registers Deutschland für ihr Engagement bei der Betreuung des Clubstandes auf der Techno Classica:

Rüdiger Völkner, Dirk Bärens, Helmut Ettig, Ralf Schmidt, Erich Engelmann, Klaus Koppel, Detlef Pezely, Dieter Althoff, Horst Peifer, Ralf Schmidt, Michael Schriever, Carsten Schriever, Peter Glöckner, Dirk Brune, Olaf Döblitz, Dieter Amelung, Jürgen Baranowski, Klaus Koppel, Gerhard Böse, Gabriela Baranowski, Dieter König, Dieter Spoo, Karl Möller,

Uschi Senftleben, Gerd Hillebrand, Wilfried und Monika Haase, Martin Bettermann, Sigrid Peifer, Dirk Sagert, Ute Amelung, Richard Senftleben, Derl Wetzel, Jörg Schürmann, Gerd Hillebrand, Dirk Brune, Rainer Uhlhorn